

BERLIN RECYCLING Volleys



BERLIN RECYCLING B
Gebt alles!

SPITZENSPORT IM SCC

SAISONMAGAZIN 2012/2013



DKB-Cash

- ✓ weltweit kostenfrei Geld abheben
- ✓ kostenfreie DKB-VISA-Card
- ✓ attraktive Guthaben- und Dispozinsen

DKB Deutsche
Kreditbank AG



Inhalt

Grußworte

Klaus Wowereit	5
Kaweh Niroomand	7
Hanno Thielmann	9
Andreas Statzkowski	11
Michael Evers	13

Deutscher Meister 2012 | Der lange Weg zur Meisterschaft 15

2013 CEV Champions League | Zurück in der Königsklasse 17

Max-Schmeling-Halle | Willkommen im „Volleyballtempel“ 19

Saison-Kalender | Alle Termine auf einen Blick 20

Tickets | Preise und Vorverkauf 23

Die BR Volleys im Internet | Website, Facebook, YouTube 25

Management

Kaweh Niroomand	26
Matthias Klee Frank Bachmann Daniel Eggers Ulrike Gehrke	27

Trainer

Mark Lebedew | Eric Wunderlich 29

Medizin & Physio

PD Dr. Oliver Miltner | Christian Schwan 31

Mannschaftsposter 2012/13 32

Spieler

Kawika Shoji Sebastian Kühner	35
Paul Carroll Aleksandar Spirovski	37

Björn Höhne | Robert Kromm 39

Roko Sikiric | Scott Touzinsky 41

Tomas Kmet | Ricardo Galandi 43

Felix Fischer | Martin Krystof 45

Charly, der Tiger | Das Maskottchen der BR Volleys 47

Abschied von Jaroslav Skach | Der Kapitän geht von Bord 51

Fanclub | 20 Jahre Fanclub „7. Mann“ 53

SCC Juniors | Dem Nachwuchs gehört die Zukunft 55

SCC Hauptverein | Das schwarze C 57

Ein großes DANKE SCHÖN 59

Freundeskreis 61

Sponsoren und Förderer 62

Impressum

Herausgeber: SCC Volleyball Marketing GmbH

Geschäftsführer: Kaweh Niroomand

Chefredakteur: Matthias Klee

Druck: KOECKE GmbH,

Druckerei Gerhard Bohm, Nachf. Mariana Weihe KG

Redaktion: Lisa Theves, Kristina Heidenreich

Fotos (wenn nicht anders gekennzeichnet): Eckhard Herfet

Portraitfotos (S. 27 – 45): Ingo Kuzia

**BERLIN, DU BIST
SO WUNDERBAR**



BERLINER PILSNER. MADE IN BERLIN

PUT THE
RECORDS

Grußwort von Klaus Wowereit

Regierender Bürgermeister von Berlin

Mitfeiern, Anfeuern und Daumendrücken haben sich gelohnt: Denn in der vergangenen Saison hat es endlich wieder geklappt. Die BERLIN RECYCLING Volleys haben ihren vierten deutschen Meistertitel errungen und sich damit nun auch für die europäische Königsklasse qualifiziert. Nochmals: Herzlichen Glückwunsch! Die BR Volleys sind ein Aushängeschild der Sportmetropole Berlin, sie gehören einfach ganz nach oben.

Nun wartet auf den Hauptstadtclub erneut eine packende Saison mit zahlreichen Herausforderungen. Es gilt, nicht nur die Ligaspitze zu verteidigen, auch im DVW-Pokal werden die Berliner trotz des schweren Achtelfinalgegners Generali Haching ihr Bestes geben, um den Einzug in die nächste Runde zu schaffen.

Ich bin sicher: Was die begeisterungsfähigen Berliner Fans dazu mit Enthusiasmus und Emotionen beitragen können, werden sie erneut beitragen.



In diesem Sinne drücke ich den BERLIN RECYCLING Volleys die Daumen für eine starke Saison 2012/2013 mit großen Erfolgen in der Bundesliga sowie im DVW-Pokal und in der Champions League.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Klaus Wowereit". The signature is fluid and cursive, with a large, stylized "K" at the beginning.

Klaus Wowereit
Regierender Bürgermeister von Berlin

Nehmen Sie Ihre Visionen in die Hand.



**Sie haben die Ideen – wir haben die Technologie,
um sie zu verwirklichen.**

Als langjähriger Partner der Hotellerie und Gastronomie liefern wir zukunftssichere IT-Komplettlösungen aus einer Hand. Mit einem breiten, modularen Angebot helfen wir, Prozesse zu optimieren, Gastservice zu erhöhen und Effizienz zu steigern.

Erfahren Sie mehr unter www.micros-fidelio.de

micros® | FIDELIO

Grußwort von Kaweh Niroomand

Manager der

BERLIN RECYCLING Volleys

Liebe Volleyballfreunde, liebe Partner, Förderer, Unterstützer und Fans der BR Volleys,

Es war Sonntag, der 22. April 2012 um 17:51 Uhr ... im fünften Satz des fünften Spiels der Finalserie um die Deutsche Meisterschaft zeigte die Punktetafel in der Generali-Sportarena in Unterhaching ein 14:12 und somit zwei Matchbälle für die Gastgeber an. Ich will ehrlich sein: In diesem Moment glaubte ich, eine turbulente Saison voller Höhen und Tiefen würde mit einer dramatischen Niederlage zu Ende gehen. Doch was stattdessen passierte, grenzte an ein „Volleyball-Wunder“: Innerhalb von nur 90 Sekunden punktete unsere Mannschaft vier Mal in Folge und holte die Meisterschaft nach acht langen Jahren endlich zurück in die Hauptstadt!

Der Weg zum Meistertitel war jedoch alles andere als einfach. Ein neuer Vereinsname, eine neue Heimspielstätte, acht neue Spieler ... viel mehr hätten wir zum Beginn der letzten Saison kaum verändern können. Verbunden mit diesen Veränderungen waren viele Hoffnungen und große Erwartungen. Sportlich konnten wir diesen Ansprüchen lange Zeit nicht gerecht werden, doch im entscheidenden Moment wuchs unser Team über sich hinaus und machte den Traum vom Deutschen Meistertitel tatsächlich wahr. Entscheidenden Anteil daran hatte die großartige Stimmung in der Max-Schmeling-Halle, die unsere Mannschaft regelrecht durch die Play-offs bis zum Titelgewinn trug. Am Ende bestätigten die Meisterschaft und die fantastischen Zuschauerzahlen unsere Entscheidungen, sowie die tägliche Arbeit des gesamten BR Volleys Teams.

Es liegt in der Natur des Sports, dass der Erfolg neue Erwartungen und Ansprüche weckt. Um diese erneut zu erfüllen, setzen wir diesmal auf Kontinuität statt Veränderung. Die Mannschaft wurde nur punktuell verstärkt. Dabei handelt es sich mit Robert Kromm und Sebastian Kühner um zwei Ex-Berliner, was mich besonders glücklich macht.

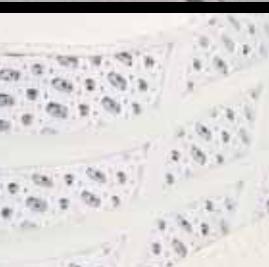


Und auch beim Team um das Team setzen wir auf gewachsene Strukturen, um unseren Weg der letzten Jahre konsequent fortzusetzen. In Zukunft wollen wir Ihnen weiterhin erfolgreichen und attraktiven Volleyball präsentieren sowie viele neue Fans für unsere schöne Sportart begeistern.

Die Rückkehr in die CEV Champions League stellt dabei sicherlich die größte und interessanteste Herausforderung der neuen Saison dar. Aber auch in der Bundesliga und im DW-Pokal verspricht der Vergleich mit unseren wichtigsten Konkurrenten aus Friedrichshafen und Unterhaching eine spannende Spielzeit. Ich blicke diesen Aufgaben optimistisch entgegen und bin überzeugt, dass wir diese – auch dank der Unterstützung unserer treuen Partner, bei denen ich die Berlin Recycling GmbH und den SC Charlottenburg hervorheben will – meistern werden.

In diesem Sinne freue ich mich gemeinsam mit Ihnen auf ein neues Spieljahr voller großartiger Volleyballmomente!


Kaweh Niroomand
Manager der BERLIN RECYCLING Volleys



FÜR BLITZSCHNELLES SPIEL **WAVE LIGHTNING RX**

FÜR DEINE GEGNER BIST DU ÜBERALL. EBEN NOCH OBEN AM NETZ, JETZT SCHON UNten AN DER LINIE. IM MIZUNO WAVE LIGHTNING RX SIND VERSCHIEDENE TECHNOLOGIEN SO EINGESPIELT, DASS ÜBERLEGENER GRIP UND EXTREME FLEXIBILITÄT JEDEN DEINER SCHritte SCHNELLER UND SICHERER MACHEN.



OFFIZIELLER
SCHUHAUSRÜSTER



MIZUNO
EXPECT MORE

MIZUNO.DE

Grußwort von Hanno Thielmann

Geschäftsführer der

Berlin Recycling GmbH

Liebe Volleyballfreunde,

nach einer spannenden und erfolgreichen Saison 2011/12 können wir voller Stolz behaupten, dass der Berliner Volleyball an Klasse gewonnen hat. Gemeinsam wollten wir an die Spitze – gemeinsam haben wir es geschafft!

Es ist die Begeisterung, die das Unternehmen Berlin Recycling GmbH nun schon seit mehreren Jahren zu wachsendem Engagement bei den BERLIN RECYCLING Volleys veranlasst und mit dem Verein verbindet. Unsere Jungs, die „Tonnenboys“, folgen in ihrer täglichen Arbeit dem gleichen Slogan wie die BR Volleys auf dem Spielfeld: „Gebt alles!“ Mit Disziplin und Ehrgeiz machen beide ihre tägliche Arbeit professionell, sauber und schnell – für den Verein, das Unternehmen und unsere Stadt Berlin.

Die Erfolge der BR Volleys in der letzten Saison haben gezeigt, dass die sportliche Leidenschaft und der Teamgeist stärker als je zuvor waren und der Siegeswillen überzeugend in die Tat umgesetzt wurde. So erfolgreich wie in der letzten Saison möchten wir die Mannschaft auch in der neuen Saison spielen und gewinnen sehen.



In der CEV Champions League wird die Mannschaft auf höchstem internationalen Niveau gefordert. Und die nationalen Kontrahenten haben sich mit den Erfahrungen der Vorsaison intensiv vorbereitet und verstärkt. Deshalb sind die Lorbeeren der Vergangenheit ein großer Ansporn, die begonnene Entwicklung der Mannschaft und des Vereins konsequent fortzusetzen und sich nachhaltig auf höchstem Niveau zu etablieren. Das wird gelingen, wenn alle Beteiligten – Team, Verein, Sponsoren und Fans – weiterhin intensiv an diesem Ziel zusammen arbeiten.

In diesem Sinne bleibt uns nur noch zu sagen
ATTACKE und GEBT ALLES!

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hanno Thielmann".

Hanno Thielmann
Geschäftsführer der Berlin Recycling GmbH



Online tippen
Spaß haben
Preise gewinnen!



www.berlin-sportmetropole.de
Events | Tickets | News | Tippspiel

be Berlin



Grußwort von Andreas Statzkowski

Präsident des Sport-Club Charlottenburg

Liebe Freunde des Berliner Volleyballs!

Es scheint so, als ob nur wenige Tage seit dem Gewinn der deutschen Meisterschaft vergangen sind. Nicht vergessen sind die spannenden und einmaligen Spiele der BR Volleys und das erfolgreiche Ende der letzten Spielzeit mit dem Titelgewinn. Die BR Volleys haben damit nicht nur Volleyballgeschichte geschrieben, sondern sie prägen damit auch das Bild der erfolgreichen Sportmetropole Berlin. Der Sport-Club Charlottenburg als der die BERLIN RECYCLING Volleys tragende Verein ist wie viele Berliner und Berlinerinnen außerordentlich stolz auf seine Volleyballer!

Das Risiko in die Max-Schmeling-Halle als reguläre Austragungsstätte der Bundesligaspiele zu gehen, hat sich gelohnt. Die öffentliche Aufmerksamkeit und die Anzahl der Besucher pro Spiel konnten deutlich gesteigert werden. Die BR Volleys halten damit weiterhin den Zuschauerrekord der Volleyball-Bundesliga.

Es macht neugierig zu hören, dass sich die BR Volleys für die jetzt anstehende Saison weiter verstärkt haben. Es lohnt sich also, auch zukünftig regelmäßig die Spiele der Mannschaft zu besuchen. Dass dabei der Wunsch und Wille besteht, wieder Deutscher Meister zu werden, ist logisch. Ich wünsche mir, dass das entscheidende Endspiel um die deutsche Volleyballmeisterschaft 2012/13 mit einem glücklichen Ausgang in einer ausverkauften Max-Schmeling-Halle in Berlin stattfindet. Damit könnte man einem derartigen Event einen würdigen Rahmen verleihen und den Volleyball in Deutschland weiter voranbringen.



Es sind also hohe Ziele, die erreicht werden sollen. Dazu braucht man neben guten Spielern, einem guten Trainer, einem volleyballverrückten Manager, begeisterten Zuschauern auch das notwendige Quäntchen Glück. So ist es wichtig, dass die BR Volleys vom Verletzungspech verschont bleiben. Ich wünsche mir, dass wir alle den BR Volleys die Daumen drücken, dass sie ihre Ziele in der kommenden Saison 2012/13 erreichen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Statzkowski".

Andreas Statzkowski
Präsident des Sport-Club Charlottenburg



DVL Standorte
1. Liga Männer



Grußwort von Michael Evers

Vorsitzender der Deutschen Volleyball-Liga e.V.

Liebe Fans der BERLIN RECYCLING Volleys,

im Namen der Deutschen Volleyball-Liga heiße ich Euch alle herzlich zur Saison 2012/13 in der Max-Schmeling-Halle willkommen! Der Volleyballtempel der Bundeshauptstadt lockte im letzten Jahr über 70.000 Zuschauer an. Das war spitze! Die Berliner hatten damit einen Riesenanteil am neuen DVL-Zuschauerrekord. Und ich bin mir sicher, dass unser Saisoneröffnungsspiel, der Volleyball-Klassiker zwischen Berlin und Friedrichshafen, nahtlos an diese Erfolge anknüpfen wird.

Die Entscheidung, alle Heimspiele in der Max-Schmeling-Halle auszutragen, hat sich voll und ganz ausgezahlt. Die DVL ist den Machern in Berlin dankbar für diesen Mut und den Glauben an unsere schöne Sportart Volleyball. Die BR Volleys sind Vorbild und Lokomotive für alle anderen Bundesligaclubs.

Gekrönt wurde die Erfolgsgeschichte durch den Gewinn der Deutschen Meisterschaft. Nach acht Jahren holten die Jungs um Trainer Mark Lebedew die Meisterschale zurück in die Hauptstadt. Es waren packende Meisterschaftsfinals. Die Duelle zwischen Generali Haching und den BR Volleys hatten eine beeindruckende öffentliche Resonanz. Ausverkaufte Hallen, Fernsehberichte in allen Sportsendungen und eine umfangreiche Berichterstattung in den Zeitungen machen uns Hoffnung für die zukünftige Entwicklung der Bundesligaen. Volleyball hat Potential!

Im Oktober 2012 kehren die Bundesligaen endlich zurück auf die heimischen Monitore der Fans. Zusammen mit unserem Partner spobox.tv werden wir rund 40 Saisonspiele produzieren und in jeder Woche ein Topspiel live und kostenlos nach Hause liefern. Zum Produktionsstandard gehören drei HD-Kameras sowie eine Netz-Kamera. Alle Spiele werden fachkundig kommentiert.



Vor und nach den Spielen gibt es jeweils zehn Minuten mit Interviews und Spielanalysen. Eine mehrminütige Highlight-Zusammenfassung wird zudem im DVL-Videoportal dauerhaft abrufbar bleiben. „Einschalten und weitersagen“ lautet daher die Devise.

Freuen Sie sich auf Höchstleistungen, Spannung und Unterhaltung. Sportlich sind die Bundesligaen so attraktiv wie selten zuvor. Wir haben starke deutsche Gesichter und sind eine gute Adresse für ausländische Profis. Bei den Frauen haben wir mindestens sechs Clubs mit Meisterschaftspotential. In der Männerliga symbolisiert der VfB Friedrichshafen weiterhin eine starke nationale Volleyballmarke, hat aber mit den BR Volleys und Generali Haching erfrischende Konkurrenz bekommen. Im Europacup sind unsere deutschen Clubs ebenfalls hervorragend vertreten. Bei den Männern starten sogar drei Vereine in der Champions League. Und die BR Volleys sind mit dabei!

A handwritten signature in black ink that reads "Michael Evers".

Michael Evers

Vorsitzender der Deutschen Volleyball-Liga e.V.

dvl-live.tv

die Spiele der Deutschen Volleyball-Liga
live, in voller Länge und kostenlos



LIVE

Saison 2012/13 der Frauen und Männer

Die ersten Live-Übertragungen

Saisoneröffnung der Männer
am 15.10.2012, 19:30 Uhr



VS.



aus der Max-Schmeling-Halle in Berlin

Saisoneröffnung der Frauen
am 19.10.2012, 18:30 Uhr



VS



aus der ARENA in Schwerin

Die Highlightspiele der DVL wieder live:

- ... mit 3 Kameras plus Netzkamera
- ... Live-Kommentar
- ... die besten Bilder in Slow Motion
- ... in HD-Qualität

Alle Spiele, alle Informationen auf www.dvl-live.tv



Der lange Weg zur Meisterschaft



Nachdem die BR Volleys im Halbfinale den VfB Friedrichshafen entthronten ...

Das Warten hat ein Ende! Acht lange Jahre konnten die Fans von Berlins Volleyballteam Nr. 1 keinen Titel feiern, doch am 22. April 2012 war es endlich soweit: Erstmals seit 2004 holte der Hauptstadtklub die Deutsche Meisterschaft nach Berlin und setzte damit der Titelerie des Dauerrivalen VfB Friedrichshafen ein Ende. Entsprechend emotional waren die Reaktionen: „Es war eine lange Zeit ohne Titelgewinn und ich bin ebenso stolz wie glücklich, dabei gewesen zu sein“, blickt Publikumsliebling Felix Fischer zurück auf das sehnüchrig erwartete Erfolgserlebnis. „Der Gewinn der Meisterschaft war ein unglaublich tolles Erlebnis voller Freude, das wir alle niemals vergessen werden“, bestätigt Coach Mark Lebedew.



... und feierten zu guter Letzt den ersten Meistertitel seit vielen Jahren!

Es war ein Triumph, den man den BR Volleys angesichts der durchwachsenen Hauptrunde und der Verletzungsmisere während der Meisterschaftsrunde kaum noch zugetraut hatte. Auf Platz drei in die Play-offs gestartet, erwies sich die K.o.-Runde als steiniger Weg für das Team um Kapitän Jaroslav Skach. Doch während die Verletztenliste der BR Volleys immer länger wurde, gelang es der Mannschaft, mit großer Geschlossenheit und riesigem Kampfgeist den Serienmeister vom Bodensee schon im Halbfinale zu entthronen und in die Endspiele einzuziehen. „Die gesamten Play-offs, in denen wir viele Probleme lösen mussten, und die Weise, wie wir als Team in dieser Zeit zueinander gefunden haben, waren etwas ganz Besonderes“, erinnert sich Hauptangreifer Paul Carroll.



... gewannen sie die dramatische Finalserie gegen Generali Haching ...

Die Finalserie gegen Generali Haching war an Dramatik kaum zu überbieten. In eindrucksvoller Manier entschieden beide Mannschaften jeweils zwei Heimspiele für sich, so dass es zum alles entscheidenden „Showdown“ in Unterhaching kam. Und hier passierte etwas Unglaubliches: Berlin gewann Satz eins, Haching die beiden Folgesätze, Berlin entschied den vierten Satz für sich und erzwang den Tie-break. In diesem schien bei 12:14 die Meisterschaftentscheidung zugunsten der Bayern gefallen zu sein, doch die BR Volleys machten vier Punkte in Folge und brachen beim 16:14 gemeinsam mit den zirka 200 mitgereisten Fans in unbeschreiblichen Jubel aus. Den letzten Punkt für die Berliner markierte Scott Touzinsky, der sich diesen Ballwechsel nicht oft genug ansehen kann: „Das sind unvergessliche Szenen. Dem Club und der Stadt diesen Titel zu schenken, hat mir unglaublich viel bedeutet.“

VOLLEYBALL

DVV-POKALFINALE 2013

FRAUEN UND MÄNNER



SONNTAG, 03. MÄRZ 2013

13.00 Uhr **Finale Frauen** • 15.30 Uhr **Finale Männer**

GERRY WEBER STADION
HALLE / WESTFALEN
Tickets: 05201-8180 • www.gerryweber-world.de

Zurück in der Königsklasse

Dank des Gewinns der Deutschen Meisterschaft kehren die BR Volleys zurück auf die große internationale Volleyball-Bühne und starten in der „2013 CEV Volleyball Champions League“. Nach siebenjähriger Abstinenz ist es für die Berliner nach den Spieljahren 2000/01, 2003/04 und 2004/05 die vierte Teilnahme an der europäischen Königsklasse. Während der Hauptstadtclub in den ersten beiden Spielzeiten in der Vorrunde ausschied, schaffte man beim dritten Anlauf 2004/05 – damals noch als SCC Berlin – unter der Leitung von Trainer Mirko Culic den Sprung in die Top 12 Europas. Auch in der Saison 2012/13 ist dies das erklärte Ziel von Berlins Volleyballteam Nr 1.



... in der die BR Volleys nun in einer möglichst vollen Max-Schmeling-Halle ...

Obwohl die Teilnahme am ranghöchsten europäischen Vereinswettbewerb für die Volleys kein Novum ist, wird es dennoch eine wichtige Premiere geben: Erstmals werden die Champions-League-Spiele im „Volleyballtempel“ Max-Schmeling-Halle ausgetragen. Bei den bisherigen Teilnahmen fanden die Heimauftritte noch in der altehrwürdigen Sömmeringhalle in Charlottenburg statt. „Wir freuen uns, dass wir in der kommenden Saison in der Max-Schmeling-Halle mindestens drei internationale Volleyballspektakel präsentieren können und hoffen natürlich, dass wir in den Play-offs für eine Zusage sorgen können“, sagt Manager Kaweh Niroomand.

Doch der Weg in die K.o.-Runde ist kein leichter: Um sich für die Play-offs der besten 12 Teams zu qualifizieren, müssen die BR Volleys die Vorrunde entweder als Gruppensieger oder einer der fünf besten Zweitplatzierten aus insgesamt sieben Gruppen beenden.



Der Gewinn der Meisterschale war die Eintrittskarte zur Champions League, ...

Allein geografisch hält die Gruppe B für die Berliner interessante Aufgaben bereit. Längere Anreisewege gehören in der Champions League zwar zum Alltag, doch mit dem Auswärtsspiel bei Lokomotiv Novosibirsk wartet auf die BR Volleys ein echtes Reiseabenteuer. „Novosibirsk ist in dieser Gruppe sicherlich der Favorit“, schätzt Niroomand den dreimaligen russischen Pokalsieger als stärksten Vorrundengegner ein. Außerdem trifft seine Mannschaft auf den Tschechischen Meister Jihostroj Ceske Budejovice, der mit sechs Meisterschaften, fünf Pokalsiegen und der siebten Champions-League-Teilnahme erfolgreichster Club seines Landes ist. Komplettiert wird das Quartett vom Montenegrinischen Meister Budvanska Rivijera Budva, der in der Vergangenheit schon vier nationale Meistertitel und zwei Pokalsiege in den kleinen Badeort an der Adria holen konnte.



... viele unvergessliche Volleyballfeste feiern wollen!

LAS VEGAS IM ESTREL BERLIN

15 JAHRE ENTERTAINMENT AT ITS BEST!

Stars
IN CONCERT



SHOW-TICKETS UNTER: 030 68 31 68 31
WWW.STARS-IN-CONCERT.DE

Willkommen im „Volleyballtempel“!



Ein Jahr ist es mittlerweile her, dass die BR Volleys den Komplett-Umzug von der traditionsreichen Sömmerringhalle in Charlottenburg in die größere und moderne Max-Schmeling-Halle vollzogen. Waren zuvor lediglich ausgewählte Partien in der Multifunktionsarena am Falkplatz ausgetragen worden, so bestritt Berlins Volleyballteam Nr. 1 in der Saison 2011/12 erstmals alle Heimspiele im Stadtbezirk Prenzlauer Berg.

Was damals als mutiger Schritt mit ungewissem Ausgang bezeichnet werden konnte, hat sich im Verlauf der letzten zwölf Monate als richtige Entscheidung erwiesen: Insgesamt 70.196 Menschen – durchschnittlich 4.215 Zuschauer pro Spiel – besuchten die Veranstaltungen im Berliner „Volleyballtempel“. Zum vierten Play-off-Finalspiel gegen Generali Haching pilgerten 7.381 Besucher und stellten damit den Bundesliga-Saisonrekord 2011/12 auf.

Mit diesen phantastischen Publikumszahlen und dem abwechslungsreichen Eventprogramm in der Max-Schmeling-Halle hat der Hauptstadtklub neue Maßstäbe im deutschen Volleyball gesetzt. Kein anderer Bundesligist präsentiert sich auf einer Bühne vergleichbarer Dimension, nirgendwo sonst gibt es so viele Zuschauer wie in Berlin.

Das liegt nicht zuletzt am Charme der Arena: „Volleyball in der Max-Schmeling-Halle, das bedeutet Emotionen pur“, weiß BR Volleys Manager Kaweh Niroomand. Bei den Heimspielen der vergangenen Saison verwandelte sich der „Volleyballtempel“ jedes Mal aufs Neue in einen brodelnden Hexenkessel. Die stimmungsvolle Atmosphäre und das bunte Showprogramm begeisterten Jung und Alt, Volleyball-Neulinge sowie alteingesessene Fans. Diese einzigartige Stimmung trug die Mannschaft durch die Play-offs und letztendlich zur Meisterschaft. In der Saison 2012/13 wollen die BR Volleys diese Erfolgsgeschichte fortsetzen und freuen sich dabei ganz besonders auf ihre ersten Champions-League-Spiele im „Volleyballtempel“!



Regelmäßig zu Gast in der Max-Schmeling-Halle: die populäre Show „Stars in Concert“.

Saison-Kalender

Bundesliga



Spieltag	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
1. Spieltag	H	15.10.2012	Mo	19.30	VfB Friedrichshafen
2. Spieltag	A	21.10.2012	So	14.00	Generali Haching
3. Spieltag	H	27.10.2012	Sa	19.30	Moerser SC
4. Spieltag	A	03.11.2012	Sa	20.00	VC Dresden
5. Spieltag	A	10.11.2012	Sa	19.30	Evivo Düren
6. Spieltag	H	18.11.2012	So	16.00	TV Bühl
7. Spieltag	A	24.11.2012	Sa	19.30	CV Mitteldeutschland
8. Spieltag	H	01.12.2012	Sa	19.30	Netzhoppers KW-Bestensee
9. Spieltag	A	09.12.2012	So	17.00	TV Rottenburg
10. Spieltag	H	16.12.2012	So	16.00	Generali Haching
11. Spieltag	A	19.12.2012	Mi	19.00	VC Olympia Berlin
12. Spieltag	A	22.12.2012	Sa	19.30	VfB Friedrichshafen
13. Spieltag	H	06.01.2013	So	16.00	CV Mitteldeutschland
14. Spieltag	A	13.01.2013	So	16.00	Moerser SC
15. Spieltag	H	19.01.2013	Sa	19.30	VC Dresden
16. Spieltag	H	26.01.2013	Sa	19.30	Evivo Düren
17. Spieltag	A	30.01.2013	Mi	20.30	VC Olympia Berlin
18. Spieltag	A	02.02.2013	Sa	20.00	TV Bühl
19. Spieltag	A	16.02.2013	Sa	19.00	Netzhoppers KW-Bestensee
20. Spieltag	H	23.02.2013	Sa	19.30	TV Rottenburg

Play-off-Runde

Spiel	Datum	Tag	Spiel	Datum	Tag
1. Viertelfinale	16./17.03.2013	Sa/So	1. Finale	20./21.04.2013	Sa/So
2. Viertelfinale	23./24.03.2013	Sa/So	2. Finale	27./28.04.2013	Sa/So
3. Viertelfinale	27.03.2013	Mi	3. Finale	01.05.2013	Mi
1. Halbfinale	30./31.03.2013	Sa/So	4. Finale	04./05.05.2013	Sa/So
2. Halbfinale	06./07.04.2013	Sa/So	5. Finale	08.05.2013	Mi
3. Halbfinale	10.04.2013	Mi			
4. Halbfinale	13./14.04.2013	Sa/So			
5. Halbfinale	17.04.2013	Mi			

DVV-Pokal



Runde	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
Achtelfinale	A	07.11.2012	Mi	19:30	Generali Haching
Viertelfinale		28.11.2012	Mi		
Halbfinale		29./30.12.2012	Sa/So		
Finale		03.03.2013	So		

CEV Champions League



Runde	H/A	Datum	Tag	Uhrzeit	Gegner
Vorrunde	H	25.10.2012	Do	19:30	Jihosroj Ceske Budejovice (CZE)
Vorrunde	A	31.10.2012	Mi	19:00	Lokomotiv Novosibirsk (RUS)
Vorrunde	H	13.11.2012	Di	19.30	Budvanska Rivijera Budva (MNE)
Vorrunde	A	21.11.2012	Mi	18:00	Budvanska Rivijera Budva (MNE)
Vorrunde	H	04.12.2012	Di	19:30	Lokomotiv Novosibirsk (RUS)
Vorrunde	A	12.12.2012	Mi	18:00	Jihosroj Ceske Budejovice (CZE)
Achtelfinale	wenn H	16.01.2013	Mi	19:30	
Achtelfinale	wenn H	23.01.2013	Mi	19:30	
Viertelfinale	wenn H	05.02.2013	Di	19:30	
Viertelfinale	wenn H	12.02.2013	Di	19:30	
Final Four		16./17.03.2013	Sa/So		

**Aktuelle Termine und Informationen
auf www.br-volleys.de
www.facebook.com/sccberlin**



WIR BRINGEN SIE INS SPIEL

Koebcke ist offizieller Medienausstatter der BR Volleys und produziert mit Hilfe modernster Digitaldrucktechnik die

- Autogrammkarten der BR Volleys-Spieler
- Werbebanden am Spielfeldrand
- Presse- und Interviewwand
- Sponsorenwand
- Pop-up Systeme und vieles mehr

Machen Sie es wie die BR Volleys – Setzen auch Sie bei Ihrer Kundenansprache auf individuelle und farbintensive Drucke. Personalisierte Bücher, Broschüren, Flyer? Keine Herausforderung für uns! Plakate, Poster, Banner, Bauschilder bedrucken? Kinderspiel! Ihr Wunsch ist unser Druckbefehl.

Und da wir uns so über eine Zusammenarbeit mit Ihnen freuen, erhält jeder Sponsor der BR Volleys unschlagbare 10 % Rabatt auf seine Bestellung bei uns.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir freuen uns auf Sie:

Koebcke GmbH
Anita Hanika-Zielinski
Leiter Technische Kundenbetreuung und Implementierung
a.hanika@koebcke.de
T +49. 30. 860 90-112
F +49. 30. 860 90-514
M +49. 172. 328 90 07

**Koebcke ist offizieller
Medienausstatter
der BR Volleys**

KOEBCKE
Information Partners

Tickets

Tickets für die Heimspiele der BR Volleys erhalten Sie auf folgenden Wegen:

Ticketshop

Bestellen Sie sich einfach und unkompliziert Ihr Ticket für die BR Volleys über das Internet: www.br-volley.de
Mit unserer print@home-Funktion können Sie sich Ihre Tickets sogar direkt zuhause ausdrucken.

Tickethotline

Unter 01805 288244 (aus dem dt. Festnetz 0,14 € / Min., Mobilfunk max. 0,42 € / Min.)
können Sie Ihre Tickets telefonisch bestellen und sich bequem per Post zusenden lassen.

Ticketvorverkaufsstellen

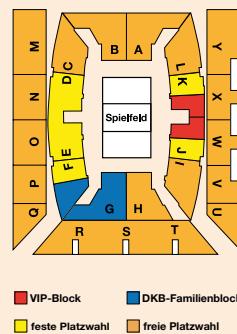
Die Tickets für die BR Volleys erhalten Sie auch direkt an der Max-Schmeling-Halle,
sowie in mehr als 500 TiXOO-Vorverkaufsstellen in Berlin und Brandenburg.

Tageskasse

Bitte beachten Sie, dass am Spieltag an der Tageskasse für alle Kategorien
ein Zuschlag von 1,50 € pro Ticket erhoben wird.

Ticketpreise in der Max-Schmeling-Halle (Vorverkauf)

	Standard	Ermäßigt
Bundesliga Normalrunde / DVV-Pokal		
DKB-Familienblock fester Sitzplatz in Block G	9,00 €	6,00 €
freie Platzwahl in Block A, B, C, H, I, L, M-Y	10,00 €	7,00 €
fester Sitzplatz in Block D, E, F, J, K	14,00 €	11,00 €
Bundesliga Play-off / Champions League		
DKB-Familienblock fester Sitzplatz in Block G	11,00 €	8,00 €
freie Platzwahl in Block A, B, C, H, I, L, M-Y	12,00 €	9,00 €
fester Sitzplatz in Block D, E, F, J, K	16,00 €	13,00 €



powered by





Der perfekte Club für alle, die mehr erwarten.

Mehr als das Gewöhnliche. Und viel mehr als Spa und Sport. Lassen Sie sich inspirieren von der einzigartigen Atmosphäre und entdecken Sie einen ganz besonderen Club. Genießen Sie erstklassigen Service, einen Spa für höchste Ansprüche, außergewöhnliche Workshops, Partys und Events, frische Gastronomie und natürlich ein einzigartiges Sportangebot.

Aspria Berlin – Partner der Berlin Recycling Volleys

www.aspria-berlin.de

A unique members' club for culture, business, sport and well-being
Karlsruher Str. 20 | 10711 Berlin | Tel. (030) 890 68 88-10



Be More

Die BR Volleys im Internet



www.br-volleys.de

- Alle Informationen rund um Berlins Volleyballteam Nr. 1



www.youtube.com/user/BRVolleys

- Videos der BR Volleys und unser beliebtes Magazin „Best of Five“



www.facebook.com/sccberlin

- Klick auf „Gefällt mir“ und baggere mit !



Foto Globus oben © Victoria - Fotolia.com

Ein Interview mit Kaweh Niroomand



Kaweh Niroomand

Funktion: Manager

Geburtstag: 04.12.1952

Nationalität: Iran

Im Verein seit: 1991

In diesem Sommer gab es kaum Veränderungen im Kader. Hat diese Mannschaft das Potenzial, auch weiterhin Titel in die Hauptstadt zu holen?

Wir haben uns bewusst dafür entschieden, in diesem Jahr keine großen Veränderungen vorzunehmen. Beständigkeit ist alles – das gilt für die sportliche Entwicklung, ist aber auch für die Identifikation der Fans mit dem Verein und den Bekanntheitsgrad innerhalb der Stadt sehr wichtig.

Nach siebenjähriger Abwesenheit hat sich der Verein für die CEV Volleyball Champions League qualifiziert. Um sich als Spitzenclub im europäischen Volleyball etablieren zu können und den Volleyball in Deutschland weiter voran zu bringen, wird ein positives Ergebnis erforderlich sein. Wie groß ist der Druck auf die Verantwortlichen und die Mannschaft?

Die Champions League ist für uns die ideale Plattform, um uns sportlich, aber auch hinsichtlich unserer Bekanntheit weiterzuentwickeln. Die Teilnahme hilft uns in allen Bereichen. Wir müssen mit starken Auftritten dafür sorgen, dass die Attraktivität unseres Vereins weiterhin steigt.

Erstmals werden mit den BR Volleys, dem VfB Friedrichshafen und Generali Haching drei deutsche Mannschaften in der europäischen Königsklasse starten. Ist das für Dich eine Bestätigung, dass der Volleyball in Deutschland auf dem Weg aus dem „Nischendasein“ ist?

Wir haben den Volleyball mit unseren Veranstaltungen in der Max-Schmeling-Halle tatsächlich aus der Nische geholt. Auch die Teilnahme der Nationalmannschaft an den Olympischen Spielen in London und der Goldmedaillengewinn des Beachvolleyballduos Brink/Reckermann haben geholfen, die Popularität unserer Sportart zu steigern. Diesen Aufschwung müssen wir nutzen und alle gemeinsam weiter daran arbeiten, den Volleyballsport noch bekannter zu machen. Die Voraussetzungen dafür waren noch nie so günstig wie im Moment.

Mit großen Plänen in die Saison 2011/12 gestartet, sorgte BR Volleys Manager Kaweh Niroomand während der abgelaufenen Spielzeit immer wieder für Schlagzeilen. Wir sprachen mit ihm über das Meisterjahr 2012 sowie die Möglichkeiten, welche die Teilnahme an der „2013 CEV Volleyball Champions League“ mit sich bringt.

Mit etwas Abstand betrachtet – Ist alles so gelafen, wie Du es Dir erhofft hast, oder gibt es etwas, das Du im Nachhinein ändern würdest?

K. Niroomand: Die letzte Saison ist optimal gelaufen und hat unsere Erwartungen sogar übertroffen. Wir können zufrieden sein, sowohl mit der wichtigen Kooperation mit unserem Titelsponsor Berlin Recycling, den beeindruckenden Zuschauerzahlen als auch der Meisterschaft als Höhepunkt.



Matthias Klee



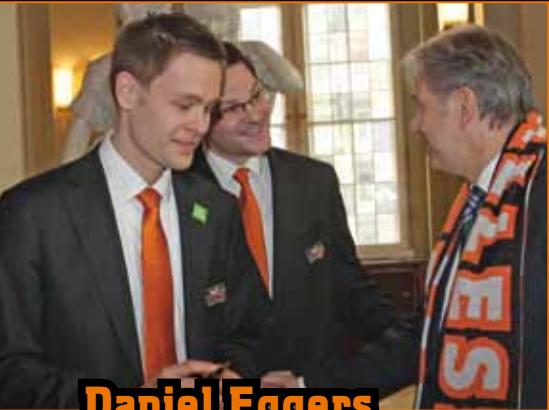
Funktion:
Leitung der Geschäftsstelle
Spielbetrieb und Marketing
Geburtstag: 07.03.1975
Nationalität: Deutschland
Im Verein seit: 2005



Frank Bachmann



Funktion:
Kaufmännische Leitung
Sponsoring und Vertragswesen
Geburtstag: 27.12.1977
Nationalität: Deutschland
Im Verein seit: 2006



Daniel Eggens



Funktion:
Ticketing und Merchandising
Geburtstag: 16.06.1981
Nationalität: Deutschland
Im Verein seit: 2011



Ulrike Gehrke



Funktion:
Assistenz der Geschäftsleitung
Geburtstag: 06.05.1984
Nationalität: Deutschland
Im Verein seit: 2009

Das Hotel
über Berlin



Panorama
Terrasse



Spagos
Fast for Lunch

Mo bis Fr 12-15 Uhr
Ihr Business Lunch



Spagos Bar
Live
Entertainment

täglich außer So
von 21-01 Uhr



Außer-
gewöhnliches
Ambiente

Das Park Inn by Radisson Berlin Alexanderplatz als höchstes Hotel in der aufregendsten Metropole Europas bietet Ihnen 1012 moderne und innovative Gästezimmer in verschiedenen Kategorien sowie Suiten. Genießen Sie kulinarische Highlights in einem von unseren Restaurants.

Park Inn by Radisson Berlin Alexanderplatz
Alexanderplatz 7 • 10178 Berlin • Germany
Telefon +49 30 2389-0
berlin.hotel@rezipdorparkinn.com
www.parkinn-berlin.de
www.spagos.de

park inn
by *Radisson*

BERLIN ALEXANDERPLATZ



Eric Wunderlich



Funktion: Co-Trainer
Geburtstag: 03.11.1979
Nationalität: Deutschland
Im Verein seit: 2009

Mark Lebedew



Funktion: Trainer
Geburtstag: 06.05.1967
Nationalität: Australien
Im Verein seit: 2010

Interview mit Mark Lebedew

Zwei Jahre sind vergangen, seitdem Mark Lebedew den Trainerposten bei den BR Volleys übernahm. Wir sprachen mit ihm über seine Zeit in Berlin, den Titelgewinn und die bevorstehende Saison.

Mark, wie fällt Deine ganz persönliche Bilanz nach zwei Jahren in der Hauptstadt aus?

M. Lebedew: Ich fühle mich sehr wohl in Berlin. Beim Verein sowieso – die Arbeit macht mir unheimlich viel Spaß und die professionellen Bedingungen erleichtern mir meinen Job ungemein. Sportlich ist natürlich vieles gut gelaufen. In den letzten zwei Jahren standen wir zweimal im Play-off-Finale und der Gewinn der Deutschen Meisterschaft war ein absoluter Höhepunkt. Uns fehlt eigentlich nur noch ein positives Ergebnis im DVV-Pokal.

Seit dem Gewinn der Meisterschaft ist ein halbes Jahr vergangen. Blickst Du manchmal noch auf dieses emotionale Ereignis zurück?

Die Emotionen, die man nach dem Meistertitel empfunden hat, sind einmalig. Auch in einer langen Karriere erlebt man so etwas nie wieder auf genau diese Weise. Die Erinnerungen an diese Zeit, die gesamten Play-offs, die Freude der Mannschaft, des Managements und der Fans – das alles werde ich niemals vergessen.

Jahrelang war der VfB Friedrichshafen das Maß aller Dinge. Wie wird sich der Meistertitel der BR-Volley's auf die Konkurrenzsituation in der Liga auswirken? Wird Dein Team in dieser Saison vom Jäger zum Gejagten?

Ich glaube eigentlich nicht, dass in der Liga ein großer Unterschied zu spüren sein wird. Von vielen Vereinen sind wir auch vorher schon gejagt worden. Nur was die Spiele gegen Friedrichshafen und Haching betrifft, wird sich wahrscheinlich etwas ändern. Der Kampf zwischen dem Spitzentrio wird noch intensiver geführt werden. In den letzten Jahren waren der VfB Friedrichshafen und Generali Haching die einzigen Vereine, die Titel gewonnen haben. Durch den Meistertitel 2012 spielen wir wieder mit und natürlich wollen wir uns mit diesem einmaligen Erfolg nicht zufrieden geben.

Wie schätzt Du die Chancen für eine Titelverteidigung ein?

Die letzte Saison hat bewiesen, dass wir alles schaffen können – in der Meisterschaft sowieso, aber auch im Pokal. Uns muss es gelingen, unsere beste Leistung schon am Anfang der Saison abrufen zu können, um insbesondere für den schweren Pokalwettbewerb gerüstet zu sein. Wenn wir dann im Saisonverlauf unser Leistungsniveau konstant hoch halten, ist alles möglich!



Unser Therapieangebot: Krankengymnastik • Manuelle Therapie
Sportphysiotherapie • Krankengymnastik am Gerät • Osteopathie
Massage • Erweiterte ambulante Physiotherapie u.v.m.

Die Physiotherapie für Spieler und Fans!

Tel: 030 - 20 96 40 10 www.orthophysio.de

OrthoPhysio GmbH & Co. KG
Friedrichstraße 94
10117 Berlin



OrthoPhysio
Friedrichstraße Berlin



Christian Schwan

PD. Dr. Oliver Miltner



Funktion: Physiotherapeut
Geburtstag: 23.06.1986
Nationalität: Deutschland
im Verein seit: 2010



Funktion: Mannschaftsarzt
Geburtstag: 27.01.1964
Nationalität: Deutschland
im Verein seit: 2007

Ein Interview mit Dr. Oliver Miltner

Als während der Play-offs 2011/12 die Verletztenliste immer länger wurde, war Mannschaftsarzt Oliver Miltner im Dauereinsatz. Vor Beginn der neuen Spielzeit sprachen wir mit ihm über den Stand der Vorbereitungen und die Herausforderungen der Champions-League-Teilnahme.

Ist das Team jetzt, pünktlich zum Start der neuen Saison, wieder vollkommen fit?

O. Miltner: Scott Touzinsky ist inzwischen wieder komplett einsetzbar. Paul Carroll ist nach seiner Operation im Mai zwar voll in unserem Zeitplan, doch es wird noch ein harter Weg für ihn. Anfang September konnte Paul in die Belastung des Überkopfspiels einsteigen und gemeinsam werden wir in den kommenden Wochen alles versuchen, dass er zum Saisonstart am 15. Oktober einsatzfähig ist.

Durch die Teilnahme an der CEV Champions League werden die Spieler noch stärker gefordert sein, die körperliche Belastung steigt. Wie hast Du die Spieler aus medizinischer Sicht auf die Saison vorbereitet?

Die Spieler haben im Sommer alle ein sehr individuelles Training absolviert. Direkt nach der gewonnenen Meisterschaft mussten sie zu einem Leistungstest, um eine optimale

Trainingsgestaltung während der Sommermonate zu ermöglichen. Unsere Neuzugänge kamen schon Mitte August nach Berlin und konnten die Testserie ebenfalls absolvieren. Auf Grundlage der Ergebnisse war es uns möglich, optimale Trainingspläne zu erstellen.

Was kannst Du während der Saison tun, damit die Mannschaft die komplette Spielzeit auf einem möglichst konstant hohen Level agiert?

Das Trainerteam, der Physiotherapeut und ich als Mannschaftsarzt versuchen gemeinsam die individuellen körperlichen Bedürfnisse im Saisonverlauf zu analysieren und die Ergebnisse in die tägliche Trainingsarbeit einfließen zu lassen.

Wird man Dich auch in der Saison 2012/13 als mitfeiernden Fan auf der Tribüne antreffen?

Während der Play-offs der letzten Saison saß ich in der Schlussphase mit auf der Mannschaftsbank. Das war natürlich der besonderen Situation mit den vielen Verletzten geschuldet. In dieser Saison werde ich wieder auf der Tribüne Platz nehmen und von dort aus ruhig und entspannt die Spiele verfolgen. Alle, die mich über die letzten Jahre beobachtet haben, wissen, wie diese Ruhe und Entspannung aussehen.



Hintere Reihe: v.l. nach rechts: Daniel Eggers (Management), Frank Bachmann (Management), (9) Ricardo Galandi, (12) Paul Carroll, (3) Robert Kromm, (14) Tomas Kmet, (6) Felix Fischer, Eric Wunderlich (Co-Trainer), Christian Schwan (Physiotherapeut)



Mittlere Reihe: Ulrike Gehrke (Management), Matthias Klee (Management), (1) Scott Touzinsky, (4) Aleksandar Spirovski, (10) Sebastian Kühner, (7) Roko Sikiric, Mark Lebedew (Trainer), Dr. Oliver Miltner (Mannschaftsarzt)

Vordere Reihe: (2) Kawika Shoji, (11) Martin Krystof, (8) Björn Höhne

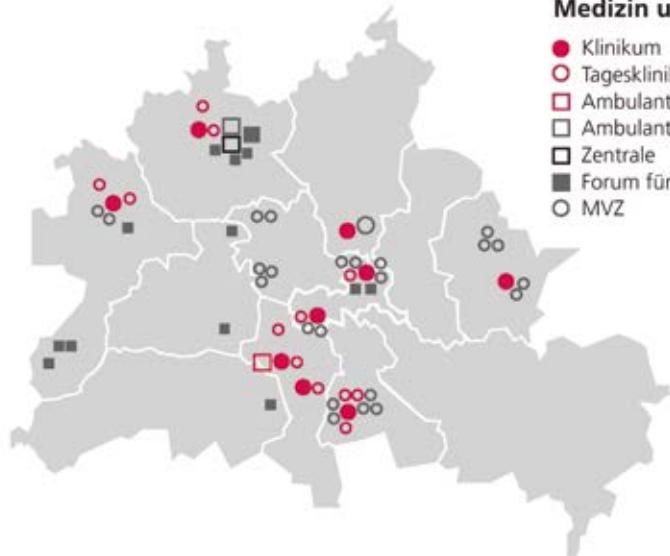


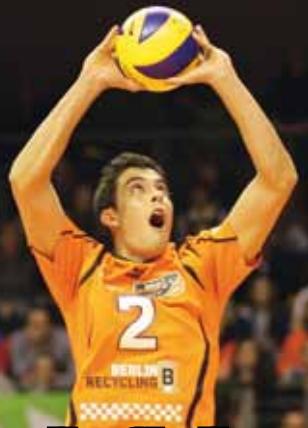
Mehr „Attacke“!

Vivantes wünscht den BR Volleys
und ihren Fans eine gesunde Saison.

**Immer für Sie da:
Medizin und Pflege für Berlin.**

- Klinikum
- Tagesklinik
- Ambulante Rehabilitation
- Ambulante Krankenpflege
- Zentrale
- Forum für Senioren
- MVZ





2 Kawika Shoji



Position: Zuspiel
Geburtstag: 11.11.1987
Größe: 192 cm
Gewicht: 82 kg
Nationalität: USA
Länderspiele: 5

Vor einem Jahr wechselte der US-Amerikaner Kawika Shoji nach seiner ersten Auslandssaison in Finnland zu den BR Volleys. Dabei war die Ausgangssituation in der Hauptstadt für den gebürtigen Hawaiianer alles andere als einfach, schließlich galt der langjährige Kapitän Jaroslav Skach als die unangefochtene Nummer eins auf der Spielmacherposition. Doch mit Spielwitz und seinen sowohl cleveren als auch technisch präzisen Pässen konnte Kawika das Berliner Publikum und Coach Mark Lebedew schnell von seinem großen Potential überzeugen. Immer öfter übernahm er die Regie auf dem Spielfeld und trug am Ende nicht unwesentlich zum Titelgewinn der Berliner bei. Schließlich wurde der 24-Jährige vom renommierten „Volleyball-Magazin“ sogar zum besten Bundesliga-Zuspieler 2011/12 gewählt. Eine Auszeichnung, die er in seiner zweiten Saison bei Berlins Volleyballteam Nr. 1 bestätigen und verteidigen möchte.



10 Sebastian Kühner



Position: Zuspiel
Geburtstag: 15.03.1987
Größe: 203 cm
Gewicht: 93 kg
Nationalität: Deutschland
Länderspiele: -

Sebastian Kühner ist einer von zwei Neuzugängen bei Berlins Volleyballteam Nr. 1 und wird neben Kawika Shoji als Zuspieler zukünftig die Fäden im Spiel der BR Volleys ziehen. Der gebürtige Berliner, der 62 Länderspiele für die Junioren-Nationalmannschaft absolvierte, erlernte das Volleyballspielen beim SV Preußen, war in seiner Jugend für die SCC Juniors aktiv und sammelte beim Nachwuchsprojekt VC Olympia Berlin erste Erfahrungen in der Bundesliga. Von dort aus ging der heute 25-Jährige zunächst zum SV Bayer Wuppertal und spielte anschließend zwei Jahre für Evivo Düren, ehe er 2010 zum CV Mitteldeutschland nach Spergau wechselte. Nun zieht es Sebastian zurück in seine Heimatstadt, wo er mit den BR Volleys in Zukunft möglichst viele Erfolge feiern möchte. Das Talent hat der 2,03m-Hüne zweifelsohne von seinem Vater geerbt: Roland Kühner war seinerzeit vielfacher DDR-Nationalspieler.

star fm

UKW
87.9

T-Bone's Breakfast Club Mo.-Fr. 5-10 Uhr



BESSEREN

~~GUTEN~~

MORGEN!

UKW 87.9

www.starfm.de



12 Paul Carroll



Position: Diagonalangriff
Geburtstag: 16.05.1986
Größe: 205 cm
Gewicht: 100 kg
Nationalität: Australien
Länderspiele: 120



4 Aleksandar Spirovski



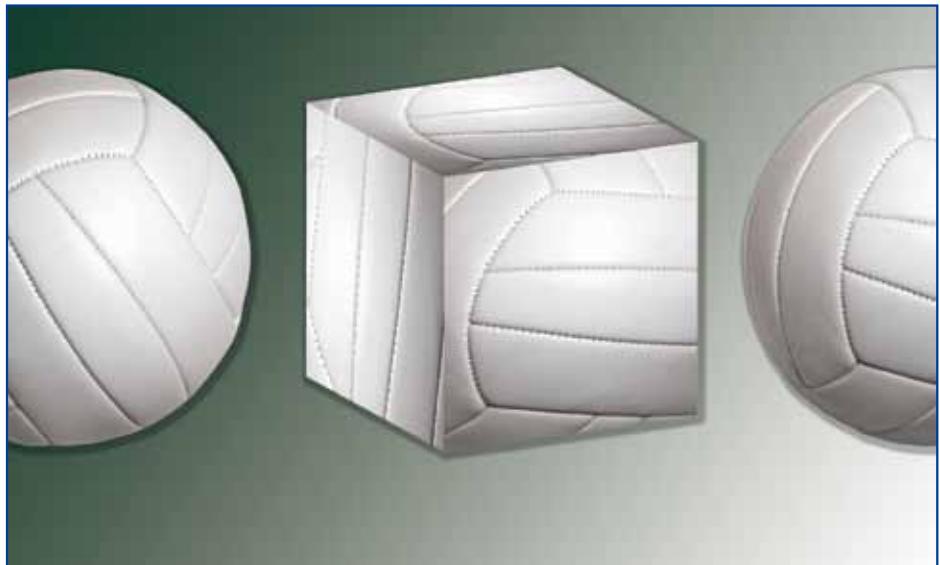
Position: Diagonalangriff
Geburtstag: 16.08.1978
Größe: 203 cm
Gewicht: 98 kg
Nationalität: Serbien
Länderspiele: 45

Ein Jahr ist es her, dass Paul Carroll vom Liga-Konkurrenten Generali Haching an die Spree wechselte. In seiner letzten Saison für die Unterhachinger zum „Most Valuable Player“ der Deutschen Volleyball Liga gewählt, waren die in den prominenten Neuzugang gesetzten Hoffnungen groß. Der Australier enttäuschte die Erwartungen der Berliner Fans nicht: Von Spiel zu Spiel konnte Paul seine Leistung kontinuierlich steigern und wurde seinem Ruf als „Mann für die wichtigen Punkte“ gerecht. Umso herber war der Rückschlag, als sich der 26-Jährige kurz vor Ende der letztjährigen Hauptrunde eine Schulterverletzung zuzog und für mehrere Wochen ausfiel. Pünktlich zum Finale gegen seinen bayerischen Ex-Verein zeigte sich Paul glücklicherweise wieder in Höchstform und schmetterte den Hauptstadtclub mit Schlagkraft und Übersicht zum Titelgewinn.

Bei den BR Volleys gibt es in diesem Jahr ein Jubiläum der besonderen Art zu feiern: Aleksandar Spirovski startet in seine nunmehr zehnte Saison für Berlins Volleyballteam Nr. 1! Damit ist der 34-Jährige der dienstälteste Akteur des Hauptstadtclubs. „Cira“ hat während dieser langen Zeit das Publikum in der Sömmerringhalle und Max-Schmeling-Halle immer wieder mit seiner spektakulären Spielweise begeistert. Umso schwieriger war für ihn die abgelaufene Saison, als Neuzugang Paul Carroll den Stammpunkt auf der Diagonalposition übernahm und den Serben auf die Ersatzbank verdrängte. Trotz dieser starken Konkurrenz möchte Aleksandar in der kommenden Spielzeit beweisen, dass er noch immer eine verlässliche Alternative im Diagonalangriff ist. Ganz besonders freut sich der Routinier nach seinen Champions-League-Teilnahmen 2003/04 und 2004/05 auf die Rückkehr in die europäische Königsklasse.

FAIR PLAY ALS DISZIPLIN

THV und Paetau Sports
wünschen der Mannschaft, den Betreuern und
den Fans eine erfolgreiche Saison 2011/2012.



Layout: wallz-foto.de • Foto: iStockphoto.com



Alexanderstraße 5 • 10178 Berlin • Telefon 030 - 23 81 00-36
Telefax 030 - 23 81 00-39 • www.thv-gruppe.de



8 Björn Höhne



Position: Außenangriff
Geburtstag: 27.03.1991
Größe: 193 cm
Gewicht: 95 kg
Nationalität: Deutschland
Länderspiele: -



3 Robert Kromm



Position: Außenangriff
Geburtstag: 09.03.1984
Größe: 212 cm
Gewicht: 100 kg
Nationalität: Deutschland
Länderspiele: 194

Björn Höhne kann zurecht als Aufsteiger der Saison 2011/12 bezeichnet werden. Für die gestandenen Außenangreifer im Team erwies sich das Nachwuchstalent in seiner ersten Spielzeit bei den BR Volleys schnell als ernstzunehmende Konkurrenz. Coach Mark Lebedew honorierte die guten Leistungen des 21-Jährigen mit zahlreichen Einsatzzeiten – und Björn enttäuschte die in ihn gesetzten Erwartungen nicht. Schon in seiner Jugendzeit machte der gebürtige Berliner durch seine erstaunliche Athletik auf sich aufmerksam: Vom Berliner TSC, seinem Heimatverein, wechselte er 2007 zur Talentschmiede des VC Olympia. Dort entwickelte sich der „Newcomer“ innerhalb kurzer Zeit zu einem wichtigen Leistungsträger und wurde sogar zum Kapitän der Junioren-Nationalmannschaft berufen. „Gleich in meiner ersten Bundesliga-Saison die Meisterschaft zu gewinnen, war ein Traum. Nun will ich mehr“, hat der Senkrechtstarter große Ziele für die Zukunft.

Mit Robert Kromm kehrt ein alter Bekannter zurück in die Hauptstadt. Seine Profikarriere startete der heute 28-Jährige in der Saison 2003/04 beim SCC BERLIN. Es dauerte jedoch nicht lange, bis auch ausländische Vereine auf sein Talent aufmerksam wurden. So wechselte der Außenangreifer im Alter von 21 Jahren in die Volleyball-Hochburg Italien, zu Cimone Modena. Im täglichen Training mit dem Star-Ensemble des europäischen Spitzencups sammelte der gebürtige Schweriner wichtige Erfahrungen. In den darauffolgenden Jahren wechselte Robert innerhalb der starken italienischen Liga mehrfach den Verein. 2010 kehrte der 2,12m-Riese dem „Volleyball-Mekka“ den Rücken und ging nach Russland, wo er für den Erstligaverein Ural Ufa am Netz stand. Nachdem er in der vergangenen Saison in Italien für Verona aufschlug, möchte der 194-fache Nationalspieler seine Erfolgsgeschichte nun bei den BR Volleys fortsetzen: „Aus der Ferne habe ich die Entwicklung in Berlin aufmerksam verfolgt, es ist toll, was hier in den letzten Jahren aufgebaut wurde. Vor allem freue ich mich auf die Berliner Fans und die grandiose Stimmung in der Max-Schmeling-Halle“.



Bei der Wohnungssuche punkten.

- Vielfältige Wohnanlagen
- Faire Mieten
- Starker Mieterservice
- Soziales Engagement für Vereine und Projekte

Wir wünschen den
BERLIN RECYCLING Volleys
viel Erfolg. Auch in der Saison
2012/13 sind wir starke Partner!



7 Roko Sikiric



Position: Außenangriff
Geburtstag: 22.08.1981
Größe: 196 cm
Gewicht: 93 kg
Nationalität: Kroatien
Länderspiele: 135



1 Scott Touzinsky



Position: Außenangriff
Geburtstag: 22.04.1982
Größe: 200 cm
Gewicht: 91 kg
Nationalität: USA
Länderspiele: 62

Für Roko Sikiric ist es die zweite Saison in Berlin. Vor einem Jahr zusammen mit Paul Carroll und Tomas Kmet aus Unterhaching an die Spree gewechselt, erwischte der Kroate einen unglücklichen Start in der Hauptstadt: Gleich zu Saisonbeginn fiel der Außenangreifer mehrere Wochen verletzungsbedingt aus. Doch Roko arbeitete sich Stück für Stück zurück zu alter Form. Insbesondere während der Play-offs erwies sich der 31-Jährige als Stütze des Teams und trug schließlich mit all seiner Erfahrung entscheidend zum Titelgewinn der BR Volleys bei. Die Routine des 135-fachen Nationalspielers kommt nicht von ungefähr: Der Mann mit der Trikotnummer sieben stand bereits in Kroatien, Österreich, Frankreich, Italien und den Vereinigten Arabischen Emiraten am Netz. Ebenso beeindruckend ist die Liste seiner Erfolge, die mit dem Gewinn der Deutschen Meisterschaft 2012 um einen weiteren wichtigen Titel bereichert wurde.

Scott Touzinsky is back – und das so stark wie nie zuvor! Bereits in der Saison 2010/11 schlug der US-Amerikaner für Berlins Volleyballteam Nr. 1 auf, verließ die Hauptstadt aber nach einem Jahr in Richtung Puerto Rico. Als sich die BR Volleys im Dezember 2011 vom argentinischen Außenangreifer Pablo Bengolea trennten und Interesse an einer erneuten Zusammenarbeit mit Scott bekundeten, zögerte der Olympiasieger von 2008 nicht lange und entschied sich für eine Rückkehr nach Deutschland. „Ich sehe das als Möglichkeit, meinen Job zu vollenden“, sagte der 30-Jährige damals. Diese Chance hat er genutzt: Der Annahmespezialist bewies Führungsqualitäten und spielte mit seiner Erfahrung eine entscheidende Rolle beim Titelgewinn der Berliner. Das honorierte auch das „Volleyball-Magazin“ und kürte ihn in einer Umfrage unter Trainern, Mannschaftskapitänen und Journalisten zum wertvollsten Spieler der Saison 2011/12.



Amerika & Me(e)hr Reisen GmbH
Travel & Service Center
Joachim-Friedrich-Straße 29
10711 Berlin

Tel.: 030 / 32 30 32 40
Fax: 030 / 32 30 32 49

info@amerikaundmeer.de
www.amerikaundmeer.de

Gönnen Sie sich Ihre Pause vom Alltag

Gönnen Sie sich Ihre wohlverdiente Pause vom Alltag und entspannen Sie sich an den Traumstränden Europas, Asiens oder Australiens. Lassen Sie Ihre Seele baumeln beim Anblick türkisblauen Wassers und von Palmen gesäumten weißen Sandstränden. Wasserratten, Taucher und Schnorchler finden bei uns alles, was das Herz begehrte. Außerdem bieten wir Ihnen das beste Sprungbrett, um die traumhaftesten Flecken in den USA und den amerikanischen Lifestyle hautnah kennen zu lernen. Sie sind beruflich viel unterwegs, brauchen einen freien Kopf und möchten sich nicht mit Flugplänen, passenden Hotelzimmern und Transfer belasten? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Bei Buchungen erhalten Sie einen kostenfreien Shuttle-Service zu den Berliner Flughäfen.



14 Tomas Kmet



Position: Mittelblock
Geburtstag: 01.12.1981
Größe: 202 cm
Gewicht: 95 kg
Nationalität: Slowakei
Länderspiele: 170



9 Ricardo Galandi



Position: Mittelblock
Geburtstag: 18.05.1989
Größe: 201 cm
Gewicht: 99 kg
Nationalität: Deutschland
Länderspiele: -

Mit Tomas Kmet haben die BR Volleys einen der besten Blockspieler Europas in ihren Reihen. Sein professionelles Auftreten und seine konstant starke Leistung überzeugten auch in der vergangenen Saison das „Volleyball-Magazin“, das ihn zum zweiten Mal in Folge zum besten Mittelblocker der Liga wählte. Mit seiner besonnenen Art ist der 30-Jährige der Ruhepol der Mannschaft und agiert mit all seiner Erfahrung auch in schwierigen Situationen konzentriert und zuverlässig. In der Vergangenheit spielte Tomas schon bei mehreren Top-Vereinen in der Slowakei, Polen und Österreich und gewann dort insgesamt drei nationale Meistertitel. Vor einem Jahr wechselte der Slowake von Generali Haching zu Berlins Volleyballteam Nr. 1, nachdem er 2011 mit den Bayern den DVW-Pokal in die Münchener Vorstadt holte. Auch am Meisterschaftsgewinn der Berliner hatte der vielfache slowakische Nationalspieler maßgeblichen Anteil. Zukünftig will der zweifache Familienvater seine eindrucksvolle Medaillensammlung mit den BR Volleys weiter ausbauen.

Konkurrenz macht stark: Obwohl Ricardo Galandi der mit Abstand jüngste Mittelblocker bei den BR Volleys ist, erwies sich der 22-Jährige in der vergangenen Saison als verlässliche Alternative zu den erfahrenen Tomas Kmet und Felix Fischer. Seit seiner Rückkehr vom VC Olympia Berlin im Jahr 2009 steht der Youngster für die BR Volleys am Netz und ist damit das beste Beispiel für die erfolgreiche Nachwuchsförderung des Vereins. Denn das ABC des Volleyballs erlernte Ricardo bei den SCC Juniors. Nach seiner VCO-Zeit konnte er sich im Profibereich schnell etablieren und übernahm schon bald Verantwortung innerhalb des Teams. Diese Verantwortung möchte „Ricci“ beim Hauptstadtcclub auch weiterhin tragen und „nach der diesjährigen Meisterschaft noch viele neue Titel gewinnen.“ Allerdings begann das neue Spieljahr für den Mann mit der Nummer 9 mit einem Rückschlag. Beim Vorbereitungsturnier im polnischen Olesnica verletzte sich Ricardo am Sprunggelenk und wird deshalb der Mannschaft zum Saisonauftakt voraussichtlich noch fehlen.



Erfolg braucht ein eingespieltes Team.

Das professionelle Zusammenspiel von erfahrenen Spezialisten kennzeichnet eine Spitzenmannschaft. Über 15.000 Mitarbeiter der Unternehmensgruppe Gegenbauer geben täglich Ihr Bestes, um Kunden aus Verwaltung, Industrie, Wohnungswirtschaft

und Gesundheitswesen von den vielfältigen Aufgaben des Facility Managements zu entlasten. Denn nur wer sich auf sein Kerngeschäft konzentrieren kann, spielt mit um die ersten Plätze.

Unternehmensgruppe Gegenbauer
Paul-Robeson-Str. 37 · 10439 Berlin
Tel.: [030] 446700
Fax: [030] 4440694
Internet: www.gegenbauer.de

Gegenbauer
Facility Management



6 Felix Fischer



Position: Mittelblock
Geburtstag: 27.02.1983
Größe: 203 cm
Gewicht: 95 kg
Nationalität: Deutschland
Länderspiele: 29



11 Martin Krystof



Position: Libero
Geburtstag: 11.10.1982
Größe: 179 cm
Gewicht: 82 kg
Nationalität: Tschechien
Länderspiele: 64

Sympathie trifft Verlässlichkeit – mit diesen Worten lässt sich Felix Fischer wohl am besten beschreiben. Seit der heute 29-Jährige im Jahr 2003 vom VC Olympia zum SCC BERLIN wechselte, steht Felix für Berlins Volleyballteam Nr. 1 am Netz – unterbrochen wurde dieses Engagement lediglich durch ein einjähriges Intermezzo beim französischen Spartenclub Paris Volley. Mit seiner fröhlichen, offenen Art und der emotionalen Spielweise hat sich der Urberliner mit dem Stirnband längst in die Herzen der Fans gespielt. Doch nicht nur mit seinem Auftreten, auch mit starken Leistungen und großem Ehrgeiz kann der Student der Sport- und Erziehungswissenschaften punkten. Inzwischen kann man sich das BR Volleys Team kaum noch ohne den Publikumsliebling vorstellen. Zwei Deutsche Meisterschaften hat Felix mit dem Hauptstadtclub bereits gewonnen, in der neuen Saison soll möglichst ein weiterer Titel hinzukommen.

Auf Martin Krystof ist auch in der Saison 2012/13 Verlass. Das fünfte Jahr in Folge wird der Defensivspezialist das orangefarbene Trikot des Hauptstadtclubs tragen und damit erneut Dreh- und Angelpunkt der Berliner Annahme und Abwehr sein. Zwar ist der sympathische Tscheche der kleinste Akteur im BR Volleys Team, doch verschafft ihm seine Größe von 1,79 Meter einen entscheidenden Vorteil: Schnelligkeit. Neben seinem ruhigen und sicheren Spiel macht diese Eigenschaft „Kryspin“ zu einem der besten Liberos der Bundesliga. Besonders beeindruckend: In seiner bisherigen Laufbahn an der Spree hat der 29-Jährige ALLE möglichen 150 Pflichtspiele als Libero absolviert. Jetzt freut sich der 64-fache Nationalspieler auf die Herausforderungen der kommenden Spielzeit – insbesondere auf seine erstmalige Teilnahme an der Champions League.



MIT DER BKK·VBU HABEN SIE SCHON GEWONNEN!

Bis zu **280 Euro** mit unserem
Bonusprogramm pro Mitglied
inklusive aller Familienversicherten.
**Bis 2014 garantiert ohne
Zusatzbeitrag.**

meine-krankenkarre.de



02 Charly



Position: Maskottchen

Aufgabe: Anfeuern

Geburtstag: 20.10.2010

Herkunft: Charlottenburg

Mein Block: Prenzlauer Berg

Erfolge: Berliner Meister 2012

Charly – das ist der flauschige Unterstützer von Berlins Volleyballteam Nr 1. Immer gut drauf und für jeden Spaß zu haben, begeistert der Tiger Groß und Klein, Jung und Alt – und hat sich so innerhalb kürzester Zeit einen Platz in den Herzen der BR Volleys Fans gesichert. Bei jedem Heimspiel der Berliner fiebert die temperamentvolle Wildkatze am Spielfeldrand mit und feuert das Team mit vollem Einsatz an. Wie auf Seite 49 zu lesen ist, zählt Charly die Maskottchen-Kollegen der großen Sportvereine der Hauptstadt – Herthas „Herthino“, Albas „Albatros“, „Fuchs“ von den Füchsen sowie den Eisbären „Bully“ – zu seinen besten Freunden. Neben der Deutschen Meisterschaft der BR Volleys ist Charly ganz besonders stolz auf seinen persönlichen Titel als „Berliner Maskottchen-Meister 2012“, den er sich im August dieses Jahres im sportlich-fairen Wettkampf mit seinen Kameraden sicherte. Doch auch für Charly gilt „nach der Saison, ist vor der Saison“ – und so freut sich der Tiger auf das dritte Spieljahr mit seiner BR Volleys Familie und dabei ganz speziell auf seinen ersten Auftritt in der CEV Champions League.



Sie werden staunen, was man in einer Druckerei alles produzieren kann.

- Professioneller Offsetdruck, Digitaldruck und Buchdruck
- Innovative 3D-Druck-Verfahren (Lentikulardruck) und andere Druck-Highlights
- Alles aus einer Hand: Beratung, Layout sowie Weiterverarbeitung
- Außenwerbung: unsere Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten sind vielfältig

Vor 125 Jahren gegründet, verknüpfen wir heute traditionellen Druck mit hochmoderner Technik.

Kommen Sie bei uns vorbei und lassen Sie uns gemeinsam Ihre Wünsche besprechen.



Hegauer Weg 19
14163 Berlin-Zehlendorf

Telefon: 030 801 70 14
info@druckerei-bohm.de
www.druckerei-bohm.de



Grußbotschaften der Maskottchen der Sportmetropole Berlin

Foto © Hertha BSC



„Ich wünsche CHARLY und seinen BR Volleys für die Saison 2012/13 alles Gute und drücke die Fäuste für eine erfolgreiche Titelverteidigung.“

HERTHINHO, Hertha BSC Berlin

Foto © Alba Berlin



„Wir wünschen CHARLY und seinen BR Volleys für die neue Saison genau so viel Erfolg wie in der vergangenen. Wir drücken fest die Daumen,

damit wir alle gemeinsam dafür sorgen, dass Berlin die Sportmetropole Nummer eins im Land bleibt!“

ALBATROS, Alba Berlin

Foto © Eisbären Berlin/CityPress



„Meinem Kollegen CHARLY wünsche ich eine erfolgreiche neue Saison und hoffe auf unsere gemeinsame Titelverteidigung!“

BULLY, Eisbären Berlin

Foto © Füchse Berlin



„Meinem Hallennachbarn CHARLY wünsche ich alles Gute für die neue Saison und viel Erfolg in Bundesliga und Champions-League!“

FUCHSI, Füchse Berlin

STECKT EIN ZOCKER IN DIR?

...LASS IHN RAUS, ABER ÜBERLASS' IHM
NICHT DIE KONTROLLE! INFORMIERE DICH
ÜBER SPIELEN MIT VERANTWORTUNG
AUF WWW.SPIELERSCHUTZ-BERLIN.DE!

ROBERT HARTING
DISKUS-WELTMEISTER
WWW.DERHARTING.DE



DIE SPIELBANK BERLIN BETREIBT SEIT 2001 AKTIVEN SPIELERSCHUTZ UND KLÄRT
IHRE GÄSTE ÜBER RISIKEN AUF - DAMIT DAS SPIELEN EIN VERGNÜGEN BLEIBT!

PATHOLOGISCHES SPIEL KANN IHRE EXISTENZ GEFÄHRDEN! HILFE UNTER: 0800-1 529 529 (KOMPETENZZENTRUM VERHALTENSSUCHT UNI
MAINZ/ MO.- FR. 12-17 H) ODER UNTER: 0800-137 27 00 (BZGA/MO.- DO. 10-22 H, FR.- SO. 10-18 H) SPIELTEILNAHME AB 18 JAHREN!

Der Kapitän geht von Bord



Eine Ära geht zu Ende. Nach neun Jahren trennen sich die Wege von Jaroslav Skach und Berlins Volleyballteam Nr 1. Ein Abschied, der beiden Seiten schwer fällt, schließlich zählte der sympathische Tscheche fast ein Jahrzehnt zu den verlässlichsten Akteuren des Hauptstadtclubs.

Der Ruhepol des Teams

Im Jahr 2003 kam der damals 28-Jährige aus Friedrichshafen nach Berlin und entwickelte sich dank seiner spielerischen und taktischen Fähigkeiten innerhalb kurzer Zeit zur festen Größe im SCC-Team. Mit seinem außergewöhnlichen Talent und seiner großen Erfahrung zählte „Jarda“ über die Jahre hinweg stets zu den besten Zuspielern der Bundesliga. Doch nicht nur auf dem Spielfeld gehörte der Mann mit der Nummer 5 zu den tragenden Säulen. Mit seiner gelassenen Ausstrahlung war der heute 37-Jährige immer auch der Ruhepol der Mannschaft und nicht ohne Grund sieben Spielzeiten lang der Kapitän des Teams.

Ein Kreis schließt sich

Gleich während seiner ersten Saison im SCC-Trikot gewann Jaroslav mit den Hauptstädtern die Deutsche Meisterschaft. Und so schloss sich im April 2012 für ihn ein Kreis, als er auch in seiner letzten Saison für die Berliner die Meisterschale an die Spree holen konnte. Nach diesem großartigen Erfolg entschied sich der gebürtige Prager für einen „Tapetenwechsel“ und unterschrieb einen Vertrag beim französischen Erstligisten Bouc Beauvais.

Zum Abschied würdigen die BR Volleys das außergewöhnliche Engagement ihres jahrelangen Kapitäns mit einer symbolischen Geste. „Jaroslav hat die Trikotnummer 5 während seiner Zeit in Berlin stark geprägt. Deshalb haben wir beschlossen, diese Nummer in Erinnerung an ihn zukünftig nicht mehr neu zu vergeben“, erklärt Manager Kaweh Niroomand.

Jarda, wir danken Dir für die gemeinsame Zeit und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute!

Nur
21,10 €!

4 Wochen Tagesspiegel und ein Geschenk dazu!



- Sie sparen 35 % gegenüber dem regulären Bezug.
- Die Zustellung endet automatisch.
- Dazu ein Geschenk Ihrer Wahl:
Der Beachvolleyball (limitierte Ausgabe)
oder zwei Tickets für ein Heimspiel der BR Volleys.



Gleich bestellen:

Telefon 030 / 290 21-555 · www.tagesspiegel.de;brvolleys

20 Jahre Fanclub „7. Mann“



Ein Jubiläum der ganz besonderen Art gibt es in der Saison 2012/13 auf der Tribüne der Max-Schmeling-Halle zu feiern: Der Fanclub der BR Volleys, der „7. Mann“, feiert sein 20-jähriges Bestehen. Einige Fans der ersten Stunde sind noch immer mit viel Engagement bei der Sache und werden Berlins Volleyballteam Nr. 1 auch in der kommenden Spielzeit lautstark unterstützen.

Die Erfolgsgeschichte des familiären Fanclubs nahm Anfang der 90er Jahre ihren Lauf, als Günter Trotz seine Tätigkeit als Geschäftsführer (1993 bis 2009) der Volleyballabteilung aufnahm. Gab es zu Beginn nur vereinzelt Fans, die auf den Rängen die Stimmung anheizten, ist die Anhängerschaft des Hauptstadtklubs in den vergangenen Jahren stetig gewachsen. So schnürte die Vereinsführung den Unterstützern des Bundesligateams im Jahr 1995 das erste „Fanpaket“: Mit einer Ermäßigung von 50 Prozent auf die Saisonkarte und einem SCC-Shirt hatte man Zugang zum Fanblock.

Großen Anteil an der Fankultur beim Hauptstadtklub und im deutschen Volleyball insgesamt hat auch Bernd Paul. Bei mehr als 150 Auswärtsspielen knüpfte er Kontakte zu den Anhängern der gegnerischen Mannschaften und sorgte mit seiner offenen Art für faires Verhalten der Fans untereinander. Beispielsweise trugen die Fanclubs der Volleyball-Bundesligateams im Juli 2012 in Friedrichshafen bereits ihre sechste Meisterschaft im Beachvolleyball aus.

Projekt „Orangeblock“

Grund genug für die BR Volleys, einen Schritt in neue Fan-Dimensionen zu wagen. Bestärkt durch die sensationelle Unterstützung in der Max-Schmeling-Halle während der abgelaufenen Saison, startet mit dem Auftakt der neuen Spielzeit das Projekt „Orangeblock“. Hierfür hält der Hauptstadtklub sein Gründungsangebot aufrecht: Fans, die Berlins Volleyballteam Nr. 1 im Fanblock aktiv unterstützen wollen, können bei Günter Trotz für nur 50 Euro Saisonkarten für alle Heimspiele erwerben. Der Name des Projekts ist dabei Programm: das T-Shirt in der Vereinsfarbe ist Pflicht! In Block D sind bisher 84 Plätze für den Fanclub reserviert – eine Zahl, die der „7. Mann“ gern aufstocken möchte. Wer Interesse an diesem Angebot hat, findet in Fankoordinator Günter Trotz (grotz@aol.com) seinen Ansprechpartner.



smart

open your mind.



>> GANZ GROSSE SPORT!

smart fortwo pure – der clevere > ab 10.275,- €

smart fortwo passion cdi – der sparsame > nur 3,3 l/100 km

smart fortwo cabrio – das coole > ab 13.925,- €

smart fortwo BRABUS – der exklusive > mit 102 PS

smart fortwo electric drive – der saubere > CO₂-Emissionen 0 g/km¹

Kraftstoffverbrauch der genannten Fahrzeuge, innerorts/außerorts/kombiniert in l/100 km: 6,4–3,3/4,4–3,3/5,2–3,3; CO₂-Emissionen der genannten Fahrzeuge, kombiniert: 119–86 g/km; Effizienzklasse: E–B; *Energieverbrauch: 15,1 kWh/100 km; Benzinäquivalent: 1,7 l/100 km; CO₂-Emissionen: 0 g/km; DurchschnittsverkaufstypenNeuwagen: 159 g/km; CO₂-Emissionsausdeutung: 19 g/km; Energieeffizienzklasse: A+. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen. Abbildung entspricht nicht den Angeboten.

smart center Berlin

Salzufer 1, Rhinstraße 100, Daimlerstraße 135, Tel. 030.39 01-76 70, www.smartcenter-berlin.de

Dem Nachwuchs gehört die Zukunft

Foto © SCC Juniors



Unsere Kinder- und Jugendabteilung gehört seit Jahren zu den erfolgreichsten Volleyball-Nachwuchsprojekten in Deutschland. Zweimal wurden die SCC Juniors bereits mit dem „Grünen Band“ für hervorragende Nachwuchsförderung ausgezeichnet. Neben den insgesamt 20 gewonnenen Deutschen Meistertiteln ist das für unsere Trainer und Betreuer die beste Motivation die jungen Talente weiterhin mit vollem Einsatz auszubilden und den Nachwuchsbereich stetig weiterzuentwickeln.

Neuer hauptamtlicher Nachwuchstrainer

Um die Erfolgsgeschichte in den kommenden Jahren fortzuschreiben, haben unsere SCC Juniors mit Stefan Meingast im Sommer 2012 einen neuen hauptamtlichen Trainer und Nachwuchskoordinator nach Berlin geholt. Der Österreicher sammelte als Spieler in den höchsten Ligen und diversen Auswahlmannschaften seines Heimatlandes viel Erfahrung und ist seit 2006 als Jugendtrainer im Hallen- und Beachvolleyball aktiv.

„Ich freue mich sehr auf die Herausforderung meiner Tätigkeit in Berlin und will gerne dazu beitragen, den Standort als unangefochtene Volleyball-Hauptstadt Deutschlands – auch im Nachwuchs-Bereich – weiterzuentwickeln und voranzubringen“, so der Nachwuchstrainer. Er habe die Vision, Volleyball unter den Jugendlichen zu einer anerkannten Massensportart zu machen und so bei möglichst vielen Kids die Leidenschaft für den Volleyballsport in Halle und Beach zu entfachen. „Hieraus soll sich dann ein möglichst breiter Talente-pool entwickeln, um Spieler für höchste Aufgaben in der Volleyball-Welt entdecken und fördern zu können.“

Juniors & Bundesliga

Dabei sind die SCC Juniors ihren Vorbildern der Bundesliga-Mannschaft bei den Heimspielen der BR Volleys ganz nah: Schon lange helfen die Nachwuchsspieler und viele andere volleyballinteressierte Kinder bei den Bundesliga-Spielen von Berlins Volleyballteam Nr. 1 und sind dort als Ballroller, Quickmopper oder Hallenhelfer im Einsatz. Wer Interesse hat, zukünftig bei den Veranstaltungen in der Max-Schmeling-Halle tatkräftig mitzuhelpen, kann sich gerne an Melanie Löbe (melanie.loebe@scc-juniors.de) wenden.





Starke Marken für Ihr Handy oder Smartphone!

bugatti
THE EUROPEAN BRAND



JIM THOMSON®
BERLIN

Starke Marken

Egal ob Handy, Smartphone, Tablet oder Navigationssystem – für alle mobilen Begleiter unserer Zeit hält die **style for mobile GmbH** das passende Case bereit.

bugatti
THE EUROPEAN BRAND

Für **bugatti** produziert style for mobile Cases, die sowohl sportliche Varianten in trendigen Farben als auch edle, elegante Modelle umfassen. Ausgewählte Materialien und sorgfältige Verarbeitung sind Maßstab für die Qualität der Produkte.



In Kürze wird das Sortiment um die **Chiemsee** mobilecases erweitert. Die in Qualität, Funktionalität und Design perfekt abgestimmten Cases spiegeln die Kraft und Leidenschaft der Marke Chiemsee wider.

JIM THOMSON®
BERLIN

Der Relaunch der Eigenmarke **Jim Thomson** schärft das Profil neu und bereitet den Weg, neue Konsumenten anzusprechen. Coole Designs, ungewöhnliche Materialien und leuchtende Farben machen die Umgestaltung der Produktreihe aus.



handytaschenfinder.de

Der Handytaschenfinder

Über die Internet-Plattform **handytaschenfinder.de** kann auf die Produkte aller Marken der **style for mobile GmbH** zugegriffen werden. Einfach Handy- bzw. Smartphonemodell eingeben und automatisch alle passenden Cases zum gefragten Gerät erhalten.

Wir drücken den Berlin Recycling Volleys wie immer die Daumen und wünschen viel Erfolg für die Saison 2012/2013!

Das Schwarze C

Foto © Photonun/SCC Event



... ist das Vereinslogo des Sport-Club Charlottenburg e.V. (SCC Berlin) - dem Heimatverein der BR Volleys.

Neben den erfolgreichen Volleyballern hat der SCC Berlin eine Vielzahl von Abteilungen und gehört mit über 5.000 Mitgliedern zu den größten Vereinen der Hauptstadt. Neben den Abteilungen American Football, Baseball, Eishockey, Eiskunstlauf, Fußball, Handball, Hockey, Kegeln, Kung Fu, Lacrosse, Leichtathletik, Moderner Fünfkampf, Radwandern, Rollstuhlsport, Schwimmen, Seniorensport, Skating, Tennis, Tischtennis, Triathlon und Sitz-Volleyball veranstaltet der SCC Berlin mit seiner SCC EVENTS GmbH diverse Lauf-, Rad- und Triathlonveranstaltungen, wie z.B. den BMW BERLIN-MARATHON, den Vattenfall BERLINER HALB-MARATHON und den AVON RUNNING Berliner Frauenlauf. Des Weiteren ist der SCC Berlin Kooperationspartner für die ergänzende Betreuung an zwei sportbetonten Grundschulen und im Rahmen des Förderprogrammes „Schule-Verein“ des LSB Berlin an diversen Schulen tätig.

2012 war für den SCC Berlin auf internationaler Ebene eines der erfolgreichsten Jahre seit seiner Gründung 1902. Mit Robert Harting stellt der Verein den aktuellen Olympiasieger im Diskuswurf und hat in Peter Schlorf außerdem einen Bronzemedaille-Gewinner der Paralympics im Sitz-Volleyball in seinen Reihen. Weitere drei Athleten (André Höhne, Lucas Jakubczyk und Julia Fischer) waren ebenfalls in London am Start. In den Sportarten American Football, Baseball, Hockey, Lacrosse, Triathlon und Volleyball ist der SCC in der 1. oder 2. Bundesliga vertreten.

Aber auch der Bereich des Breitensports hat beim SCC in fast allen Abteilungen einen hohen Stellenwert. Es gibt eine Vielzahl von Freizeitmannschaften, Gymnastikangeboten, Lauf- und Walkingtreffs, Feriencamps und vieles mehr. Aktuell engagiert sich das Präsidium verstärkt für den Auf- und Ausbau des Gesundheits- und Rehasport-Angebots.

Alle Informationen über unseren Heimatverein erhalten Sie unter:

www.scc-berlin.de oder über scc-berlin@t-online.de

S C C
BERLIN

- Vielfältige Sofortlieferprogramme
- Ergonomieberatung
- Bedarfsanalyse
- Kostenbewusste Lösungen
- CAD-Planung
- Behindertengerechte Arbeitsplätze
- Der Spezialist rund ums Büro



büromöbel

Richard-Wagner-Straße 48 • 10585 Berlin-Charlottenburg • Tel. 030 - 321 12 28

www.bam-bueromoebel.de • service@bam-bueromoebel.de



Offizieller Partner der BR VOLLEYS

- **Komplette Team- und Vereinsausrüstung**
Trikotsätze / Vereinsanzüge / Einspielshirts / etc.
- **Individuelle Spielerausrüstung**
Volleyballschuhe / Knieschützer / Stützen / etc.
- **Trainerbedarf und -ausrüstung**
- **Schiedsrichterbedarf und -ausrüstung**

Richard-Wagner-Str. 50 - 10585 Berlin Charlottenburg
Tel. 030 - 398 88 340 - Fax 030 - 398 88 342
mo - fr 10 - 18, sa - 13 Uhr - U 7 Richard-Wagner-Platz
service@volleysports.de - www.volleyballdirekt.de

Offizieller Shop des 

Ein großes DANKESCHÖN

*„Leider lässt sich eine wahrhafte Dankbarkeit mit Worten nicht ausdrücken ...“
(Johann-Wolfgang von Goethe)*

... trotzdem wollen wir es an dieser Stelle versuchen. Denn bei unserer täglichen Arbeit merken wir immer wieder, wie wertvoll es ist, in dieser von Veränderungen geprägten Zeit einen festen Kreis an Helfern und Unterstützern hinter uns zu wissen. Für die Zeit, Kraft und Freude, die Ihr uns schenkt, bedanken wir uns bei Euch!



DANKE an unsere treuen Fans! Bei jedem Heimspiel unterstützt Ihr uns mit vollem Einsatz und schafft mit Eurer Begeisterung eine unvergleichbare Atmosphäre, die uns jedes Mal aufs Neue Gänsehaut bereitet und das gesamte Team motiviert.

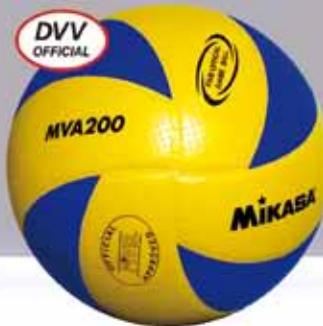
DANKE an die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer, die unsere Heimspiele in der Max-Schmeling-Halle erst möglich machen. Mit Eurem Engagement erweckt Ihr den „Volleyballtempel“ zum Leben und lasst jeden Heimauftritt zu einem einzigartigen Ereignis werden.



Wir freuen uns gemeinsam mit Euch auf eine erlebnisreiche und erfolgreiche Saison 2012/13!

MVA 200

Spielball der FIVB & CEV sowie der 1. und 2. Bundesliga
FIVB Official Game Ball, Prüfzeichen DVV Official



MVA 300

TOP Hallenvolleyball DVV1 Prüfzeichen



MVA 320

Trainings- und Wettkampfball,
Extrem strapazierfähig und langlebig,
DVV2 Prüfzeichen



MIKASA
IN GERMANY BY
HAMMER SPORT AG

Mit 8 "flammenformigen" Panelteilen werden die Nähte um mehr als 30% reduziert. Die Verarbeitung ist präziser und der Ball weicher. Das innovative Design bewirkt außerdem eine bessere Sichtbarkeit des Balles.

Mikasa

VSV 800

Top Trainings- und Freizeitvolleyball aus synth. Leder für Indoor/Outdoor



NEU: MIKASA 8 Panel Technologie



MVA 330

Trainingsvolleyball
Hervorragendes Preis-/ Leistungsverhältnis
DVV Prüfzeichen



Minivolleyball MVA 1,5

Promoball im neuen Design
Durchmesser ca. 15cm



FREUNDESKREIS



Werden Sie Mitglied im Freundeskreis der BERLIN RECYCLING Volleys. Erleben Sie unsere Heimspiele live in der Max-Schmeling-Halle. Sie haben folgende Möglichkeiten:

Paket „Freundeskreis Saison“

Preis: 250,-€ *

- 2 Saisonkarten für alle Heimspiele (fester Sitzplatz)
- Freundeskreisboard im Eingangsbereich der Arena und auf der Website
- Urkunde und Aufkleber mit Logo „Freundeskreis“
- regelmäßiges „Freundeskreis“-Treffen pro Saison

Paket „Freundeskreis“

Preis: 100,-€ *

- 10 Gutscheine für feste Sitzplatztickets (Einlösung nach Reservierung)
- Freundeskreisboard im Eingangsbereich der Arena und auf der Website
- Urkunde und Aufkleber mit Logo „Freundeskreis“
- regelmäßiges „Freundeskreis“-Treffen pro Saison

Paket „Freundeskreis VIP Saison“

Preis: 1.500,-€ *

- 2 VIP-Karten für alle Heimspiele
- Freundeskreisboard im Eingangsbereich VIP und auf Website
- Urkunde und Aufkleber mit Logo „Freundeskreis“
- regelmäßiges „Freundeskreis“-Treffen pro Saison

Paket „Freundeskreis VIP“

Preis: 400,-€ *

- 5 Gutscheine für VIP-Tickets (Einlösung nach Reservierung)
- Freundeskreisboard im Eingangsbereich VIP und auf Website
- Urkunde und Aufkleber mit Logo „Freundeskreis“
- regelmäßiges „Freundeskreis“-Treffen pro Saison

Das Angebot beinhaltet alle Heimspiele der Saison 2012/13 in der Bundesliga, der Champions League, im DVV-Pokal und während der Play-offs.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 030 – 48 82 56 72 oder per E-Mail: frank.bachmann@br-volley.de



* zzgl. MwSt.

Unsere Sponsoren



DKB

micros | **FIDELIO**

PRAXIS FÜR HÄRZERZTUNG
ORTHOPÄDIE

JIM THOMSON®
BERLIN



BKK·VBU

smart
smart center Berlin

erima.



OrthoPhysio
Friedrichstraße Berlin

B.E.S.T.
BERLIN ENTERTAINMENT
SERVICE TEAM

BECON
Berlin

Mitarbeiterberatung und Betriebswirtschaft

park inn
Berlin-Alexanderplatz

KÖEBCKE

MAX-SCHMELING-HALLE
Sachsenring 100

PAUL

PAUL
IT-Dienstleistungen

SPITZENSPORT IM **S.C.C.**

SPIELBANK BERLIN
- AM POTSDAMER PLATZ -



ASPRIA

Vivantes

FLIESEN-ZENTRUM
Fliesen | Bäder | Wellness

STADT UND LAND

GIC
Ihr Partner im
Facility Management

Tixoo
Die Ticketing Company

THV
Versicherungsmakler
GmbH

PAETAU SPORTS
Vertriebsgesellschaft GmbH

juvalis
Gesundheit aus Tradition

PREUSS MÜNCHHAGEN

Druckerei Druckerei
Sehrd Bohm
www.druckerei-bohm.de

hcb
hospitality competence berlin

Bruckner - Gruppe

BER
FLUGHAFEN
BERLIN
BRANDENBURG

ORES
Containerlogistik GmbH

degewo
Mehr Stadt. Mehr Leben.

CONVIVO
processing media

stars
RECHTSANWALT

Berlin
Sportmetropole

STIFTUNG
DEUTSCHE KLASSENLOTTERIE BERLIN

DER TAGESSPIEGEL

star fm

Berliner Fenster

GSE
Ingenieur-Gesellschaft mbH
Saar, Erstein und Partner

nicta
BAUTENSICHTZU

DU
Diederichs
Projektmanagement

von Zanthier & Schulz

BeachBerlin

SELTERS

S-E-S EULITZ SCHRADER
RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

SPECHT KALLEJA
PARTNER
GehtausTechnik



Kell & Partner
FENSTERTECHNIK
WINDOWS 4 YOU
Falkensee
03322-215913

Heimbs

volleyBALLdirekt.berlin

Reha- u. Sport-
TSM
Bandagen

Amerika & Meer

funpool
Das Spornetzwerk

PICK ME
Berlin's KULTURKOMPLEX



GEMEINSAM GEWINNEN

ERIMA ist stolzer Ausrüster des Deutschen Meisters 2012 und wünscht den BR Volleys, seinen Fans und Partnern eine tolle Saison 2012/2013!

erima
SPORTSWEAR SINCE 1900

MEISTER SEIN GEMEINSAMSPITZE



Berlin Recycling GmbH

Monumentenstraße 14

10829 Berlin

Tel +49 (30) 609720-0

Fax +49 (30) 609720-10

info@berlin-recycling.de

www.berlin-recycling.de

facebook.com/BerlinRecycling

